



i+likeTM Metaphysik

Room-Converter Elektrosmog Regulation

Elektrosmog

die neue Herausforderung seit der digitalen Revolution der 90-er Jahre!

Elektrosmog ist eine auf viele Facetten geprüfte und unterschiedlich interpretierte unsichtbare Gefahr. Die Industrie setzt auf die Abschirmung der thermischen Wirkung. Die Medizin sieht aber mindestens die gleich grosse Gefahr in der nicht-thermischen Wirkung. Das heisst die reinen Frequenz-Beeinflussungen der Körperzellen durch E-Smog.

Betriebe müssen per Gesetz neuerdings ihre Mitarbeiter vor E-Smog schützen.

Problem erkannt, Lösungen gefunden

Seit über 25 Jahren forscht, entwickelt und arbeitet die technologische Entwicklung von i-like Metaphysik an der Problematik, nicht-thermischer Elektrosmog, der direkt auf den menschlichen Organismus Einfluss nimmt, um diesen zu korrigieren. Durch ein einzigartiges System können die Meta-Converter von i-like den schädlichen Einfluss von Streufeldern aus erzeugtem Strom per destruktiver Interferenz korrigieren. Einfach gesagt werden Datenpakete der elektro-magnetischen Welle mitgeschickt, um die schädliche Wirkung von Streufeldern (Skalare = ungerichtete Wellen) auszugleichen.

Wie soll ich das verstehen? So funktioniert's !

Das kann man verstehen wie zwei Wellen im Wasser die aufeinandertreffen. Treffen sie sich auf dem glatten Wasser eines See's gibt es zwei mögliche Reaktionen. Entweder sie treffen beide in ihrer Höhe aufeinander und türmen sich so gegenseitig um das doppelte auf (das ist die konstruktive Interferenz – das wollen wir beim E-Smog natürlich nicht!). Oder eine Welle ist im Hoch, die andere im Tief wenn sie aufeinandertreffen. Daraus resultiert Neutralität. Das nennt man dann destruktive Interferenz.

So in etwa kann man sich die Bioresonanz-Wirkung im Bereich des Elektrosmogs vorstellen. Elektromagnetische Wellen können neutralisiert und zu einer Bioresonanz-Funktion umgepolt werden. dadurch können E-Smog aussendende Geräte, Sender, Leitungen uvm. bioresonante Strahlen aussenden.

Fazit: mit dem i-like Room-Converter aktivieren Sie Elektrosmog zu einer Bioresonanz-Frequenz. Die positiven Eigenschaften sind nicht nur die Neutralisierung von störenden E-Smog Quellen, sondern gleichzeitig auch die vitalisierenden Eigenschaften auf alle Menschen, Tiere und sogar Pflanzen in dem Einzugsgebiet des Room-Converters.



Gesetzeslage

Gibt es Vorschriften?

Seit dem 18. November 2016 gibt es in der EU eine Pflicht für Arbeitgeber, ihre Mitarbeiter vor E-Smog zu schützen. Dabei wird hauptsächlich auf die thermische Wirkung eingegangen. Die Wissenschaft ist sich aber einig, dass auch feine E-Smog Frequenzen, speziell im Hochfrequenz Bereich wie WLAN-Sender, Digital-Telefonie, Handy's, LED-Lichtquellen usw. ausserordentlich schädlich sind.

Diesem Umstand hat der Gesetzgeber noch nicht Rechnung getragen, kümmert sich aber derzeit intensiv um die wissenschaftlichen Erkenntnisse und es ist nur eine Frage der Zeit, bis diese Lücke geschlossen wird.

Wen interessiert's?

Die Wirtschaft ist bereits alarmiert. So schreiben grosse Versicherungsgesellschaften und Rückversicherer in ihren Policen bereits, dass sie, Zitat: «alle direkten oder indirekten Schäden, welche durch Elektrosmog entstehen, unkalkulierbare Risiken darstellen und somit in die Versicherungs-Ausschlusskriterien aufgenommen wurden».

Handy-Anbieter haben angefangen, in ihren Handy-Gebrauchsanleitungen zu schreiben: «Geräte nur auf mind. 1m Distanz zum Körper anwenden oder auf sich tragen». Wie das gehen soll ist nicht beschrieben, zeigt aber auf, welchen Respekt die Anbieter von Geräten der neuen Digitalen Welt vor Klagen des Gerichtes haben. Viele Urteile wurden schon zu Ungunsten der Hersteller gefällt.

(z.B. 7.2.2015, Versicherungspolice der CFC Underwriting Ltd., gehört zur Lloyds of London)



18.11.2016

Besserer Schutz vor elektromagnetischen Feldern

«Der Arbeitgeber muss Gefährdungen durch elektromagnetische Felder am Arbeitsplatz beurteilen und Maßnahmen für Sicherheit und den Gesundheitsschutz festlegen.»

Seit 18. November 2016 gilt die neue Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch elektromagnetische Felder (EMFV). Sie setzt die letzte EU-Arbeitsschutzrichtlinie zum „Schutz der Beschäftigten vor physikalischen Einwirkungen“ in nationales Recht um.

Quelle: www.bgbl.de

Die Wissenschaft zeigt
Nachweise und typische
Problemzonen

Was ist der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse?

Viele wissenschaftliche Nachweise zeigen vier typische Problemzonen bei Elektrosmog auf:



Die Gedächtnisleistung der betroffenen Menschen im E-Smog Bereich nimmt ab, die Reaktionszeit vermindert sich und Entscheidungen werden häufig falsch getroffen.



Zytotoxische Anomalien steigen massiv an (Zellen und Gewebe werden geschädigt, daraus entstehen Krankheiten)



Zellstress entsteht. Der Organismus wird übersäuert, Stress und Druck entsteht.



Der Einfluss des SAR-Wertes ist NICHT als Relevant festgestellt worden. Das heisst, nicht die MENGE (Watt, Volt, Frequenz) des Stromes ist alleine ausschlaggebend für die Störungen, sondern die Art und Weise (Fehlfrquenzen = E-Smog Streufelder) sind wesentlich.

(z.B. Projekt SCIGenia Forschung Wien, „Neurologische & zelluläre Wirkung radiofrequenter elektromagnetischer Felder“, ATHEM-2, Prof.Dr.med. W. Mosgoeller, 2016)



E-Smog wandeln

Was ist der direkte Nutzen?

Wenn mit der i-like Technologie der Elektrosmog in seinem Einflussbereich gegenfrequentiert ist, entstehen viele vorteilhafte Effekte. Durch die Gegenregulierung von E-Smog reduzieren sich typische, wissenschaftlich erwiesene negative Einflüsse deutlich.

Typische Verbesserungen sind:

- Gedächtnisleistung wird besser
- Reaktionszeit (Leistungsfähigkeit, Vitalität) wird besser
- Entscheidungen werden häufiger richtig getroffen
- Gesundheit wird indirekt gefördert
- Stress wird abgebaut, dadurch mehr Leistungsfähigkeit, besserer Umgang im Team



Wo muss ich E-Smog wandeln?

Sicher überall da, wo sich Menschen über mehr als 1 Stunde, unter Einfluss von E-Smog, aufhalten. Bieten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihrer Familie, Ihren Kunden, Patienten und Besuchern eine Bioresonanz-Atmosphäre an!

- Zuhause
- Gewerbe- und Industriebetriebe aller Art
- Office Dienstleistungen (Büro, Banken, Versicherungen, Buchhaltungen usw.)
- Hotels- und Wellnesscenter
- Gastronomie, Restaurants
- Fitnesscenter
- Medizinische Einrichtungen, Praxen
- Verkaufsstätten inkl. Kassenzonen
- Post, Bahn und andere Schalter
- Autohäuser
- Ausbildungszentren wie Universitäten, Schulen, Kindergärten usw.
- Tierpflege und Tierhaltung
- Agrarbetriebe (Bauernhöfe, Lebensmittel)

Was ist der Nutzen und wie funktioniert die Technik?

Technik?

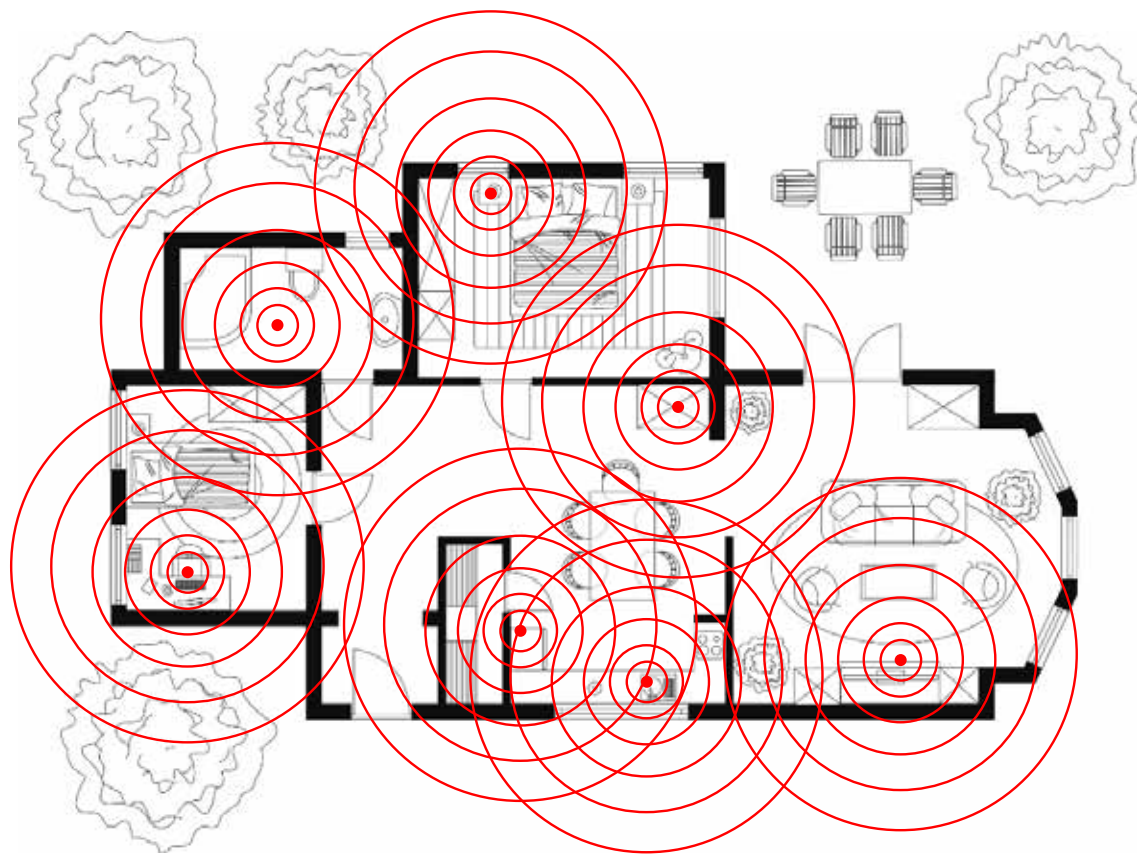


Bis heute gibt es keine standardisierte Lösung zur Regulation von E-Smog. Die wissenschaftliche Abteilung von i-like Metaphysik mit ihrem wissenschaftlichen Beirat und ihrem Netzwerk zu Universitäten und Forschungszentren stellt Ihnen eine Lösung zur Verfügung, welche bereits jetzt weit über den gesetzlichen Rahmen hinaus agiert. Mit dem Room-Converter neutralisieren Sie die negativen Frequenzen von Elektrosmog in Räumen. Mit Car-Converter und E-Chip können Sie das Ganze auch auf mobile Bereiche ausweiten.

Einsatz des Room-Converters

Einsatz und Wirkkreis

Der Room-Converter hat eine kugelförmige Aussendung bis maximal 20 Meter. In diesem Einflussbereich aktiviert der Room-Converter alle Geräte, Kabel, Lichtquellen, Sender aber auch von aussen einfallende negative E-Smog Frequenzen zu einer Bioresonanz-Frequenz. Eingeschränkt wird der Wirkkreis aber durch eine hohe Anzahl von hochfrequenten Geräten. Das heisst, wenn sich in Räumen viele WLAN-Geräte, Mobil- und Digitaltelefone, Bluetooth-Geräte, LED- und Sparlampen usw. befinden, wird der Einsatzkreis kleiner. Dies kann bis auf 10 Meter zusammenschrumpfen.

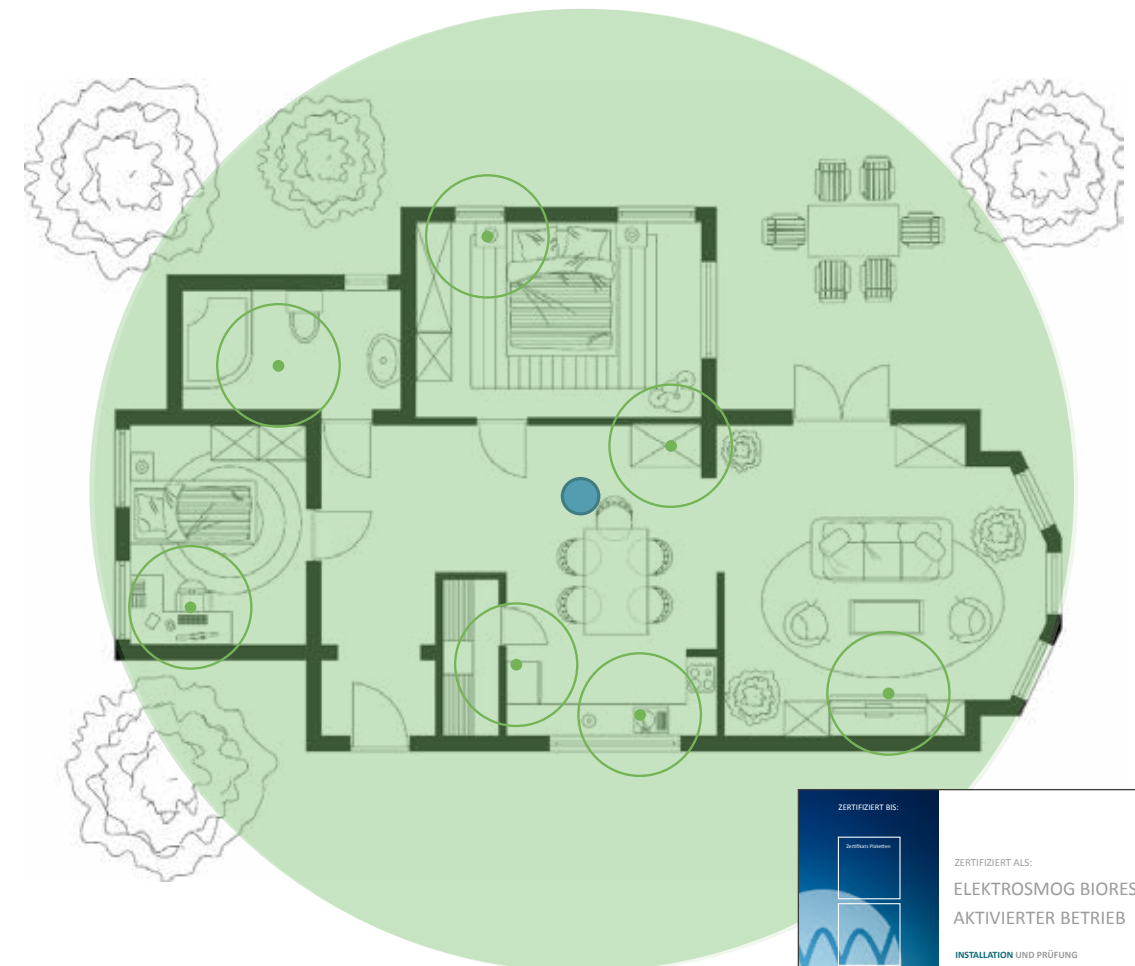


E-Smog aussendende Geräte

Genau gleich wie bei den Elektromagnetischen Störfeldern, werden auch Frequenzstörungen aus geomanischen Bereichen korrigiert. Per destruktiver Interferenz können Gitternetzstörungen, Wasseradern und andere Störfelder korrigiert werden.

Was brauch ich, gibt es eine Prüfung dafür?

Neben der Anleitung für die Room-Converter können Unternehmen auch die Hilfe durch ausgebildete Berater nutzen. Ausgebildete zertifizierte i-like Partner können nicht nur helfen, sie sind auch befugt die Daten des Installationsvorschlages an den Gesundheits-Campus Berlin/Luzern der Universität St. Elisabeth einzureichen. Daraus kann dann ein «Zertifizierter, Elektromog Bioresonanz-Aktivierter Betrieb» ausgezeichnet werden.



Room-Converter und Wirkradius

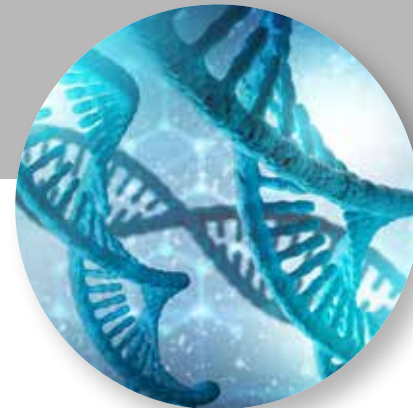


Vitalisierte Geräte



i-like – der Experte im Bereich Elektromog-Regulation

Seit 25 Jahren entwickelt und forscht das i-like Team an der Lösung von Fehlfrequenz-Regulation in vielen verschiedenen Bereichen. Eine wesentliche Erfindung ist dabei die Regulation von Elektromog. Forschung und Entwicklung findet mit vielen Institutionen und Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen statt. Mit über 5'000 Fachleuten in der Beratung wird zudem täglich ein Fundus an Erfahrungen weltweit gesammelt. Alle Converter werden in der Schweiz entwickelt und auch vollumfänglich in der Schweiz produziert und programmiert.



So funktioniert's!

Störfrequenzen werden seit vielen Jahren gemessen, analysiert und durch eine in der Schweiz, zusammen mit Experten aus Russland entwickelten Technologie, per destruktiver Interferenz auf Magnetitkristalle programmiert. Die Träger (Chip, Converter) sind dabei nicht nur in der Schweiz entwickelt, sie werden auch vollumfänglich in der Schweiz hergestellt. Dies garantiert die Sicherheit und langanhaltende Qualität aller Converter.

Durch Bioresonanz-Programmierung werden Room-Converter und weitere Converter so aufgeladen, dass potentielle Störfrequenzen neutralisiert werden können.

Selbst-Regulation und positiver Einfluss!

Bestehende elektromagnetische Wellen werden genutzt, um die Informationen vom Room-Converter zu übermitteln. Dies entspricht dem Bioresonanz-Prinzip.

Alle Geräte im Einzugsbereich des Room-Converters werden automatisch zur Bioresonanz-Quelle gewandelt. Die Converter beinhalten;

- a) pyramidal geformte Mineralien für die Selbstregulation und
- b) Magnetitkristalle, welche mit Gegenfrequenzen programmiert werden und so den E-Smog wandeln (vitalisieren).

Gibt es wissenschaftliche Nachweise?

Neben vielen Erfahrungen im täglichen Einsatz gibt es Doppelblindstudien, Messresultate aus vielen Anwendungen, Test's, Patienten und Projekten. Aber auch Zertifizierungen wie Dr. Emoto Wasserkristalle und weitere Auszeichnungen und Prüfergebnisse zeigen die Wirksamkeit von i-like Meta-Convertern deutlich auf.

Die Aufnahme links zeigt mit 39% Gesundheitsfaktor den körperlichen Zustand vor der Anwendung, jene rechts den Zustand mit dem Converter und einem Gesundheitsfaktor von 68%.

39%

33%
34%
37%
43%
47%
31%
44%



68%

66%
62%
66%
69%
72%
60%
71%

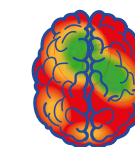


Diese Aufnahme zeigt die vegetative und die zentrale Regulation, sowie den psychoemotionalen Zustand und das Adaptionsniveau. Links vor der Anwendung, rechts nach der Anwendung.

Die Spline-Karte zeigt die elektrische Aktivität des Gehirns auf.

Links ohne Converter sehr angespannt, rechts mit Converter wesentlich ausgeglichener.

Spline-Karte der elektrischen Aktivität des Gehirns

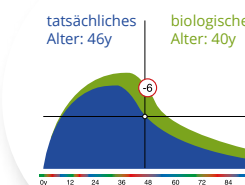
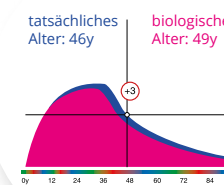


D = 34% (50-100%)

Spline-Karte der elektrischen Aktivität des Gehirns



D = 57% (50-100%)



Die gerontologische Kurve zeigt – ohne Converter – als «biologisches Alter» 49 Jahre an, nach rund 20 Minuten Anwendung mit dem Converter ein solches von 40 Jahren («Verjüngungseffekt»).

i-like Metaphysik GmbH
GBR-Zentrum
CH-9445 Rebstein
www.i-like.net

i+likeTM
Metaphysik

Ihre persönliche Beratung:

